

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk in Höhe von 100 000 Euro

Die „Amicale Foyer Pietert“ beteiligt sich an der grundlegenden Renovierung des Heimes

Grevenmacher. Am 20. Juni 1987 wurde das „Foyer Pietert“ offiziell eröffnet.

Eine Einrichtung für Menschen mit einer körperlichen Einschränkung, die der „Fondatioun Kräizbierg“ mit Sitz in Düdelingen angehört. Zurzeit leben 18 schwerstbehinderte Personen im Heim und werden von engagierten Bewohnern der Gemeinde, die sich in einem Freundeskreis zusammengeschlossen haben, ehrenamtlich unterstützt.

Diese „Amicale Foyer Pietert Grevenmacher“ besteht nun seit 30 Jahren. Gegründet wurde sie am 23. März 1987. Ziel der Gruppe war es, die „Fondatioun Kräizbierg“ und sein „Foyer Pietert“ materiell und moralisch zu unterstützen. Auch heute noch setzt sich die „Amicale Pietert“ dafür ein, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren und auf die sozialen Probleme der behin-



Auf der „MS Princesse Marie-Astrid“ wurde der Scheck überreicht.

derten Menschen aufmerksam zu machen.

„Nur zusammen können wir das Beste für die Bewohner des „Fo-

yer Pietert“ erreichen“, so die Worte der engagierten Präsidentin, Muschi Silbereisen-Schmitz. Dieses „an einem Strang ziehen“

wird nötig sein, denn das „Foyer“ muss von Grund auf saniert und renoviert werden. Ein Teil dieser Unkosten wird vom Familienmi-

nisterium getragen. Zum 30. Geburtstag hatte die „Amicale Foyer Pietert“ die Bewohner des Heimes, zusammen mit ihren Familienangehörigen und ihren Betreuern, auf das Flaggschiff der Mosel, die „MS Princesse Marie-Astrid“, eingeladen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Präsidentin Muschi Silbereisen-Schmitz einen Scheck in Höhe von 100 000 Euro als Geburtstagsgeschenk an den Präsidenten der „Fondatioun Kräizbierg“, Henri Grethen. Diese Summe stammt aus den Aktivitäten der Vereinigung, wie der traditionellen Weinversteigerung, dem Sommerfest oder der stimmungsvollen Weihnachtsfeier.

Das gespendete Geld wird mit in die Renovierungsarbeiten fließen und soll einmal mehr den Freunden im „Foyer Pietert“ zugute kommen. RoOe